

Die Magnetresonanztomographie (MRT) ist ein bildgebendes Verfahren mit einem exzellenten Weichteilgewebekontrast. Sie bietet die Möglichkeit, neben der Morphologie auch Funktion und Metabolismus darzustellen, und kommt – im Unterschied zu anderen Schnittbildverfahren – ohne ionisierende Strahlung und jodhaltige Kontrastmittel aus.

Die Entwicklung von reinen Ganzkörper-Magnetresonanztomographen erlaubt eine Darstellung des menschlichen Körpers von Kopf bis Fuß mit einer sehr hohen Auflösung und mit der von herkömmlichen MRT-Scannern bekannten Sensitivität und Spezifität. Neueste Entwicklungen wie die Mehrkanal-Technik, parallele Bildgebung, neue Oberflächen-spulen- und automatische Tischverschiebesysteme führen zu einer deutlichen Beschleunigung der Datenakquisition, die eine Grundvoraussetzung für eine umfassende Screening-Untersuchung darstellt.

Schwerpunkte erster Screening-Untersuchungen liegen im Bereich der kardiovaskulären (MR-Angiographie und Kardio-MRT) und onkologischen Erkrankungen. Neben der rein präventiven Untersuchung von gesunden Populationen sind Untersuchungen in Risikogruppen wie zum Beispiel Patienten mit Diabetes mellitus oder familiärer Disposition zu finden.

Über die umfassende Abhandlung der relevanten MRT-Techniken hinaus gibt die Sommerakademie einen Überblick über Grundlagen und Voraussetzungen des Screenings mit Ganzkörper-MRT. Neben der theoretischen Ausbildung liegt dabei ein Schwerpunkt im praxisorientierten Training mit Ganzkörper-MRT-Datensätzen. Hierzu sind Hands-on-Workshops mit individueller Betreuung an den Nachmittagen vorgesehen. Die Sommerakademie endet mit einem wissenschaftlichen Symposium.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Martin-Luther-Straße 14
D-17489 Greifswald
info@wiko-greifswald.de
www.wiko-greifswald.de

Wissenschaftliche Leitung:

Professor Dr. Nobert Hosten, Greifswald
PD Dr. Ralf Puls, Greifswald
Professor Dr. Stefan O. Schönberg, Mannheim
Dr. Sabine Weckbach, Mannheim

Information:

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Tagungsbüro
D-17487 Greifswald
Telefon: +49 (0) 3834 / 86-19029
Telefax: +49 (0) 3834 / 86-19005
E-Mail: tagungsbuero@wiko-greifswald.de

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich über unser Online-Formular an:
www.wiko-greifswald.de/anmeldung

Diese Sommerakademie wurde von der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern als Fortbildungsveranstaltung zertifiziert; es können insgesamt 35 Fortbildungspunkte erworben werden.

Die Teilnahme an der Sommerakademie steht grundsätzlich allen Interessierten offen. Die Teilnahme an der gesamten Veranstaltung ist jedoch auf 35 Personen begrenzt.

Die Teilnahmegebühr beträgt:

* für die Teilnahme (ohne Unterkunft): 250 €

* für die Teilnahme einschließlich Übernachtung (ohne Frühstück) im Pensionszimmer vom 13. bis 18. Juli 2008: 400 €

* für die Teilnahme einschließlich Übernachtung und Frühstück im Hotel vom 13. bis 18. Juli 2008: 550 € / 575 €

Die Teilnahmegebühr schließt die Kosten der gemeinsamen Mahlzeiten im Kolleg ein. Sie muss innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der elektronischen Anmeldebestätigung auf dem darin genannten Konto eingegangen sein.

Angehörige der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald können an den Vorträgen kostenlos und ohne Anmeldung teilnehmen. Die Teilnahme an den Hands-on-Workshops und den gemeinsamen Mahlzeiten und der Erwerb der Fortbildungspunkte sind jedoch nur für angemeldete Teilnehmer möglich, die die Teilnahmegebühr entrichtet haben.

Eine Sommerakademie des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs Greifswald, gefördert von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald

Das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald.

Die Initiative zur Errichtung des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs Greifswald ging vom Vorsitzenden des Kuratoriums der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Professor Dr. h. c. mult. Berthold Beitz, aus. Professor Beitz verband mit dieser Initiative die Idee, dass ein Wissenschaftskolleg in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald dazu beitragen könne, die Region Greifswald wieder zu demjenigen „liberalen, weltoffenen Zentrum für Begegnungen im Ostseeraum“ werden zu lassen, das sie jahrhundertlang war. Diesem Ziel ist das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald verpflichtet.

Das wissenschaftliche Programm des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs wird durch Fördermittel ermöglicht, die von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung zur Verfügung gestellt werden.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald

The Alfried Krupp Wissenschaftskolleg is an academically independent institution sponsored by the Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald.

The initiative to establish the Alfried Krupp Wissenschaftskolleg came from the Chairman of the Board of Trustees of the Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Professor Dr. h. c. mult. Berthold Beitz. Professor Beitz associated this initiative with the idea that an institute for advanced study in the Hanseatic and university city of Greifswald could assist Greifswald to become once again the „liberal, cosmopolitan centre for encounters in the Baltic Sea region“ that it used to be for centuries. The Alfried Krupp Wissenschaftskolleg is committed to this goal.

The academic programme of the Alfried Krupp Wissenschaftskolleg is made possible by financial support provided by the Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung.



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
Greifswald

Ganzkörper- MRT

Präventives Screening

Medizinische Sommerakademie
14. bis 18. Juli 2008

Montag, 14. Juli 2008

9.00 Uhr – 9.30 Uhr

Begrüßung durch den Wissenschaftlichen Direktor des Alfred Krupp Wissenschaftskollegs und Einführung in das Programm der Sommerakademie durch die wissenschaftlichen Leiter

Ganzkörper-MRT. Präventives Screening Grundlagen und Voraussetzungen

Moderation: Michael Laniado (Dresden)

Stefan O. Schönberg (Mannheim)

9.30 Uhr – 10.15 Uhr

Epidemiologie und Statistik

Nikolaus Becker (Heidelberg)

10.15 Uhr – 11.00 Uhr

Relevante onkologische Erkrankungen

Hanno Riess (Berlin)

11.00 Uhr – 11.30 Uhr

Kaffeepause

11.30 Uhr – 12.15 Uhr

Relevante vaskuläre Erkrankungen

Tim Süselbeck (Mannheim)

12.15 Uhr

Mittagessen im Kolleg

14.00 Uhr – 14.45 Uhr

Technische Voraussetzungen

Harald Quick (Essen)

14.45 Uhr – 15.30 Uhr

Screening in Populationen mit erhöhtem Risiko am Beispiel des Diabetes mellitus

Sabine Weckbach (Mannheim)

15.30 Uhr – 16.15 Uhr

Ergebnisse des präventiven Ganzkörper-MRT-Screenings

Thomas Egelhof (Basel)

16.15 Uhr

Gelegenheit zu einem Stadtrundgang

19.00 Uhr – 19.45 Uhr

Study of Health in Pomerania (SHIP)

Henry Völzke (Greifswald)

19.45 Uhr

Empfang im Alfred Krupp Wissenschaftskolleg

Dienstag, 15. Juli 2008

Onkologische Erkrankungen in der MRT

Moderation: Ralf Puls (Greifswald)

9.00 Uhr – 9.45 Uhr

Mammakarzinom. MR Mammographie

Rüdiger Schulz-Wendtland (Erlangen)

9.45 Uhr – 10.30 Uhr

Kolorektales Karzinom. MR-Colonographie und MRT des Rektums

Anno Graser (München)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr – 11.45 Uhr

Kolorektales Karzinom. MRT der Leber

Jens-P. Kühn (Greifswald)

11.45 Uhr – 12.30 Uhr

MRT des Prostatakarzinoms

Matthias Taupitz (Berlin)

12.30 Uhr – 13.15 Uhr

Cervix-, Ovarial- und Endometriumkarzinom. MRT des weiblichen Beckens

Thomas Kröncke (Berlin)

13.15 Uhr

Mittagsimbiss im Kolleg

14.00 Uhr

Ausflug auf die Insel Rügen

Mittwoch, 16. Juli 2008

Vaskuläre Erkrankungen in der MRT

Moderation: Sabine Weckbach (Mannheim)

9.00 Uhr – 9.45 Uhr

Herz-MRT

Matthias Gutberlet (Leipzig)

9.45 Uhr – 10.30 Uhr

MR-Angiographie

Harald Kramer (München)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr – 11.45 Uhr

MRT cerebrovaskulärer Erkrankungen

Michael Kirsch (Greifswald)

11.45 Uhr – 12.30 Uhr

Ganzkörper-MRT-Screening vaskulärer Erkrankungen

Susanne C. Ladd (Essen)

12.30 Uhr

Mittagessen im Kolleg

Befundung von Ganzkörper-MRT-, Herz-MRT- und MRA-Untersuchungen

14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Hands-on-Workshop

Katrin Hegenscheid (Greifswald)

Thomas Henzler (Mannheim)

Harald Kramer (München)

Jens-P. Kühn (Greifswald)

Saskia Ungerer (Greifswald)

Sabine Weckbach (Mannheim)

18.00 Uhr

Abendimbiss im Kolleg

19.00 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag

Ethische Aspekte des Screenings und präventiver Diagnostik

Stella Reiter-Theil (Basel)

Moderation: Florian Steger (Erlangen)

Donnerstag, 17. Juli 2008

Staging und Verlaufskontrolle bei Tumorerkrankungen / Rheumatische Erkrankungen

Moderation: Norbert Hosten (Greifswald)

9.00 Uhr – 9.45 Uhr

Ganzkörper-MRT beim multiplen Myelom

Dietmar Dinter (Mannheim)

9.45 Uhr – 10.30 Uhr

Ganzkörper-MRT beim malignen Lymphom

Bernd Frericks (Berlin)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 – 11.45 Uhr

TNM Staging mit Ganzkörper-MRT

Gerwin Schmidt (München)

11.45 Uhr – 12.30 Uhr

Ganzkörper-MRT bei rheumatischen Erkrankungen

Sabine Weckbach (München)

12.30 Uhr

Mittagessen im Kolleg

14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Führung durch das Pommersche Landesmuseum

Befundung von Ganzkörper-MRT- und Brust-MRT-Untersuchungen

16.00 Uhr – 19.00 Uhr

Hands-on-Workshop

Katrin Hegenscheid (Greifswald)

Thomas Henzler (Mannheim)

Harald Kramer (München)

Jens-P. Kühn (Greifswald)

Saskia Ungerer (Greifswald)

Sabine Weckbach (Mannheim)

19.00 Uhr

Abendimbiss im Kolleg

20.00 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag

Mammographie-Screening in Deutschland

Ulrich Bick (Berlin)

Moderation: Marek Zygmunt (Greifswald)

Freitag, 18. Juli 2008

Ganzkörper-MRT

Wissenschaftliches Symposium

Vorsitz: Gerhard Adam (Hamburg)

Maximilian F. Reiser (München)

9.00 Uhr – 9.30 Uhr

Incidental Findings on Brain MRI in the General Population.

Rotterdam Scan Study Rotterdam

Aad van der Lugt (Rotterdam)

9.30 Uhr – 10.00 Uhr

Atherosclerotic disease. whole-body cardiovascular imaging with MR system with 32 receiver channels and total-body surface coil technology – initial clinical results

Stephan Miller (Tübingen)

10.00 Uhr – 10.30 Uhr

Whole-body MR vascular screening detects unsuspected concomitant vascular disease in coronary heart disease patients

Susanne C. Ladd (Essen)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Study of Health in Pomerania (SHIP) – Ganzkörper-MRT-Untersuchungen

Katrin Hegenscheid (Greifswald)

11.00 Uhr – 11.30 Uhr

Kaffeepause

11.30 Uhr – 12.00 Uhr

1.5 versus 3 Tesla for whole-body MRT

Harald Kramer (München)

12.00 – 12.30 Uhr

MR Diffusion Imaging versus PET-CT

Andreas Herneth (Wien)

12.30 Uhr – 13.00 Uhr

Zusammenfassung und Ausblick

Norbert Hosten (Greifswald)

Ralf Puls (Greifswald)

Stefan O. Schönberg (Mannheim)

Sabine Weckbach (Mannheim)